

Zuschüsse zum Besuch von **EPS- und IUPAP-Tagungen** werden nur für Reisen innerhalb Europas gewährt. Die Beantragung eines Zuschusses setzt voraus, dass ein eigener wissenschaftlicher Beitrag in Form eines Vortrags oder eines Posters angenommen wurde (bitte dem Antrag eine Kopie der Bestätigung beilegen). Anträge können bis spätestens 6 Wochen vor Tagungsbeginn bei der DPG-Geschäftsstelle schriftlich eingereicht werden. Das Formular können Sie unter [www.dpg-physik.de/veranstaltungen/weh\\_antrag.pdf](http://www.dpg-physik.de/veranstaltungen/weh_antrag.pdf) herunterladen oder bei der DPG-Geschäftsstelle anfordern. Bei Anträgen auf einen Zuschuss zum Besuch von EPS- oder IUPAP-Tagungen erfolgt grundsätzlich eine Rückmeldung der DPG-Geschäftsstelle an die Antragsteller.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft dankt der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung für die großzügige Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie hofft, dass junge Physikerinnen und Physiker auch weiterhin – wie schon rund 13 000 Nachwuchswissenschaftler in der Vergangenheit – die hier gebotene Chance zur aktiven wissenschaftlichen Kommunikation auf den Tagungen nutzen.

## Bestellung der Verhandlungen

Zu den vier Frühjahrstagungen der DPG im Jahr 2007 wird jeweils ein Band der *Verhandlungen der DPG* erscheinen. Die *Verhandlungen* sind die Programmhefte mit den Kurzfassungen der wissenschaftlichen Beiträge der DPG-Frühjahrstagungen, in denen auch allgemeine Hinweise zu den Tagungen gegeben werden. **Die registrierten Teilnehmer/innen einer Frühjahrstagung erhalten den fachlich zugehörigen Band der Verhandlungen beim Check-in auf der Tagung. Die Kosten dieses Bandes sind im Tagungsbeitrag enthalten.**

Seit 1997 werden neben der gedruckten Fassung auch elektronische Ausgaben der *Verhandlungen* online unter [www.dpg-tagungen.de](http://www.dpg-tagungen.de) bereitgestellt. Dort befindet sich auch ein Archiv der *Verhandlungen* früherer Tagungen. Eine vollständige Umstellung auf die elektronische Version wird in nächster Zeit nicht angestrebt, da viele Tagungsteilnehmer/innen auf eine gedruckte Ausgabe nicht verzichten wollen. Für sie ist die elektronische Version eine sinnvolle Ergänzung, aber kein Ersatz.

Die gedruckte Fassung der *Verhandlungen* kann aber auch unabhängig von einer Tagungsteilnahme bestellt werden und wird im Februar versandt. Zur Bestellung kann das in diesem Heft abgedruckte Formular oder das Online-Formular ([www.verhandlungen.dpg-physik.de](http://www.verhandlungen.dpg-physik.de)) verwendet werden. Die Bestellung kann auch formlos per E-Mail, Brief oder Fax

erfolgen (bitte Mitgliedsnummer und genaue Bezeichnung des Bandes angeben). Wenn Sie die *Verhandlungen* des Jahres 2007 beziehen wollen, muss Ihre Bestellung bis spätestens zum **15. Dezember 2006** vorliegen. Für den postalischen Bezug der *Verhandlungen* werden je nach Band zwischen 6 Euro und 12 Euro in Rechnung gestellt (siehe Formular), wobei eine solche Bestellung keine Belieferung in den Folgejahren auslöst. Bei Bestellung aller Verhandlungen werden hingegen die Tagungsbände jährlich bis auf Widerruf zugesandt, wobei 30 Euro pro Lieferung berechnet werden.

## Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2006

Hinweis: Nach § 26 (3) der Satzung ist von jeder Ordentlichen Mitgliederversammlung der DPG eine Niederschrift anzufertigen und allen Mitgliedern bekannt zu geben. Vorstandsrat, Vorstand und Hauptgeschäftsführer kommen hiermit diesem Auftrag nach und stehen den Mitgliedern für Rückfragen und detaillierte Erläuterungen jederzeit zur Verfügung. Adressen und Rufnummern finden Sie in der „Organisationsübersicht der DPG“, die Sie im Internet unter [www.dpg-organisation.de](http://www.dpg-organisation.de) einsehen können.

**Ort:** Technische Universität München, Audimax, Arcisstraße 21, 80333 München  
**Datum:** 22. März 2006, 18:04 – 20:18 Uhr

**Vorsitz:** Präsident K. Urban

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Totengedenken
2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Bericht des Präsidenten** (K. Urban)
- 4. Bericht des Vizepräsidenten** (R. Sauerbrey)
- 5. Berichte aus den Vorstandsbereichen**
  - 5.1 Wissenschaftliche Programme, Preise (A. Zippelius)
  - 5.2 Öffentlichkeitsarbeit (L. Schultz)
  - 5.3 Zeitschriften (G. Botz)
  - 5.4 Bildung und Ausbildung (A. Haase)
  - 5.5 Berufsfragen und Wissenschaftlicher Nachwuchs (U. Weigelt)
  - 5.6 Schule (M. Welzel)
  - 5.7 Industrie und Wirtschaft (M. Mattern-Klosson)
- 6. Bericht des Hauptgeschäftsführers** (B. Nunner)
- 7. Bericht des Schatzmeisters** (H. Bechte)
- 8. Bericht der Rechnungsprüfer** (M. Lutz, M. Büscher)
- 9. Entlastung von Vorstandsrat, Vorstand und Hauptgeschäftsführer**
- 10. Bericht zum Haushalt 2006 und zum Mitgliedsbeitrag 2006** (H. Bechte)
- 11. Anträge von Mitgliedern**
- 12. Wahlen**
  - 12.1 Bericht über die Wahlen im Jahr 2005 zu Vorstand, Physikzentrum, Magnus-

Haus, Physik Journal, Preiskomitees und „Welt der Physik“

12.2 Wahl der Rechnungsprüfer

**13. Diskussion Satzungsänderung entsprechend Satzung § 32** (K. Urban)

**14. Verschiedenes**

■ **TOP 1. Eröffnung und Totengedenken**  
Der Präsident gedenkt der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder (vgl. Verhandlungen der DPG (VI) 41, 3/12 (2006)). Sodann eröffnet er die Ordentliche Mitgliederversammlung 2006 und stellt fest, dass sie satzungsgemäß einberufen wurde (vgl. Physik Journal 5 (2006) Nr. 1, 63 sowie Verhandlungen der DPG (VI) 41, 3/11 (2006)) und beschlussfähig ist.

■ **TOP 2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung ohne Meldungen angenommen.

■ **TOP 3. Bericht des Präsidenten**

Herr Urban berichtet über folgende Punkte:

– Die gemeinsame Jahrestagung aller Fachverbände der DPG zum Einsteinjahr 2005 fand in Berlin statt und war ein großer Erfolg. Er dankt allen Beteiligten, insbesondere und in besonderem Maße Herrn Schwoerer für die örtliche Tagungsleitung sowie den Fachverbandsvorsitzenden und der Geschäftsstelle Bad Honnef für ihre großen Leistungen. Der Präsident stellt heraus, dass diese Tagung wohl die erste gemeinsame Tagung aller Fachgremien nach dem Zweiten Weltkrieg war. Als sehr positiv bewertet er einerseits die Besucherzahl, die mit knapp 8 000 Teilnehmern eine Rekordzahl erreichte. Andererseits hebt er die sehr gute Resonanz in der Öffentlichkeit hervor, so etwa in Presseberichten (Sonderbeilage im Tagesspiegel, in DIE ZEIT, im Handelsblatt), in Radiointerviews und im Fernsehen. Die DPG war in Person des Präsidenten ständiges Mitglied im Koordinierungskreis zum Einsteinjahr. Er dankt in diesem Zusammenhang dem BMBF für die finanzielle Unterstützung des DPG-Festakts. Am Rande der Tagung ergaben sich Gespräche mit Frau Merkel, Frau Reiche, Herrn Wowereit, Staatssekretär Kasparick und Staatssekretär Catenhusen.

– Bezüglich der „Highlights der Physik 2005“ spricht er den Herren Wassermann, Carl und Schultz ein Lob zur gelungenen Vorbereitung und erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung aus. Als besonders wertvoll erachtet Herr Urban die Pausengespräche mit Frau Bulmahn, in denen er zu den Themen Exzellenzinitiative und Promotion Stellung nehmen konnte.

– Herr Urban erläutert den neuen Otto-Hahn-Preis von DPG und Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. (GDCh) einerseits sowie der Stadt Frankfurt (Main) andererseits, der seit diesem Jahr in zweijährigem Abstand in der Frankfurter Paulskirche verliehen wird. Als